

<b>Zeitschrift:</b>	Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich
<b>Herausgeber:</b>	Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich
<b>Band:</b>	- (2002-2003)
<b>Heft:</b>	80

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## **Soziokulturelle Angebote der Memory Klinik Entlisberg**

**Leitung: Regula Schmid, lic.phil.**

### **Alzheimer Tanzcafé**

jeweils am Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr im Festsaal

- 16.2.03 mit Tanzgruppe Kolly
- 29.6.03 Tanzen und geselliges Beisammensein
- 07.9.03 Singen und Tanzen mit Schumis, Dieter, Regula und Ueli
- 7.12.03 Tanzen mit Peter Tschuppert

### **Alzheimer Business-Lunch im Entlisberg**

jeweils am Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr im Festsaal

- 24.01.03 lic.phil. R. Schmid Führung durch die Ausstellung „HirnArt“ Kulturama: Fr. 10.- (pro Person oder Ehepaar)
- 21.02.03 B. Martensson Zusammenarbeit zwischen Kranken, Generalsekretärin ALZ Angehörigen und Alzheimer Vereinigung
- 21.03.03 Dr.med. K. Tobler Gesund bleiben
- 25.04.03 B. Ugolini Diplompsychologin Sich schuldig fühlen, ohne schuldig zu sein
- 12.06.03 V. Funk Ein Tag im Tageszentrum
- 22.08.03 Prof. K. Wilkening Mit Verlusten leben
- 19.09.03 Dr.med. U. Erlinger Medikamentöse Behandlung bei Verhaltensauffälligkeiten
- 17.10.03 C. Eschbach Demenz: Wie kann die Spitex helfen?
- 14.11.03 M. Favre Spielmöglichkeiten für Menschen mit Demenz
- 12.12.03 Herr Dr. iur. Henkel Patientenvollmachten und –vertretungen  
bez. altem und neuem Vormundschaftsrecht

Anmeldung für Referat und Essen  
bis 9.00 Uhr am Tag vor dem Anlass: Tel. 01 / 487 35 00

## **Alzheimer Ferienseminar im Tessin**

Sonntag 18.5. bis Mittwoch 28.5.03

Seminar für Angehörige, Aktivitäten für Menschen mit Demenz und entspanntes Dolce far niente für alle.

Anmeldung bis 31. März 2003, Tel. 01 487 35 00

## **Spazierbegleitung für Menschen mit Demenz**

Regelmässige Spaziergänge stärken die Ressourcen von Menschen mit Demenz und entlasten die Angehörigen.

Einführung und Begleitung durch R. Schmid, Neuropsychologin und H. Weber, Sozialarbeiterin und Leiterin der Anlaufstelle für Alzheimerfragen Tel. 01 925 05 70

Montag bis Donnerstag, 9:00 bis 11:00 Uhr

## **Therapie und Weiterbildung**

### **Multimodales Gedächtnistraining**

für Menschen mit einer beginnenden Demenzkrankheit

Leitung: R. Schmid, lic.phil. I, Neuropsychologin

Die Kosten übernimmt die Krankenkasse nach Untersuchung in einer Memory Klinik

### **Gruppentherapie**

für Menschen mit einer beginnenden Demenzkrankheit

Leitung: R. Schmid, lic.phil. I, Neuropsychologin

Die Kosten übernimmt die Krankenkasse nach Untersuchung in einer Memory Klinik.

## **Demenz-Ferienseminar im Tessin**

für Menschen mit und ohne Demenz

Sonntag, 18. Mai bis 28. Mai 2003

Seminar für Angehörige sowie Spaziergänge, Ausflüge und Dolce far niente für alle.

Leitung: R. Schmid, Neuropsychologin, U. Hanhart, Gerontologin SAG, PD Dr. med. A. Wettstein. Begleitung: Freiwillige HelferInnen

## **Auffrischungs-Workshop**

für maximal 30 Paare, die bereits ein Demenzseminar besucht haben.

Donnerstag, 16. Januar und Montag, 24. November 2003

Weiterbildung in Umgang mit Demenz

Leitung: Team der Memory Klinik

Kosten pro Paar Fr. 55.-; Anmeldung eine Woche vorher.

## **Demenzsprechstunde**

Am Sonntag, den 16.2.02, 7.9.03 und 7.12.03 zwischen 13:00 und 13:45 Uhr besteht die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit U. Hanhart oder R. Schmid.

Anmeldung für die Einzelberatung bis Freitag: Tel. 01 487 35 00

## **Demenzseminar für Töchter und Söhne, Schwiegertöchter und Schwiegersöhne**

Dienstag, 19:00 bis 22:00 Uhr am 22.3.03 oder 28.10.03

im Festsaal des Krankenheims Entlisberg, Paradiesstrasse 45

inkl. Imbiss Fr. 20.- pro Person

U. Hanhart, Gerontologin SAG

R. Schmid, Neuropsychologin

Dr. med. A. Pachmann

PD Dr. med. A. Wettstein

## **Angehörigengruppen**

- für ältere Ehegatten
- für jüngere Partnerinnen und Partner bei frontalhirnbetonten Demenzkrankheiten

# **Freiwilligkeit zwischen liberaler und sozialer Demokratie**

Freiwillige und ehrenamtliche Arbeit bilden eine wichtige Stütze des gesellschaftlichen Systems in der Schweiz. Freiwillige tragen mit ihrem Engagement einen grossen Teil zur Verbesserung der Lebensqualität vieler Menschen bei. Darum ist es wichtig, dass Politik und Wirtschaft für die Freiwilligenarbeit gute Rahmenbedingungen schaffen. Damit kann das Wohlergehen der Gemeinschaft und somit der Gesellschaft gefördert werden. Diese Frage und die Beleuchtung der Freiwilligenarbeit aus wissenschaftlicher Sicht und vor dem Hintergrund verschiedener demokratischer Konzepte wird das Thema einer Tagung sein, welche von der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, dem Migros Kulturprozent, dem Gesundheits- und Umweltdepartement der Stadt Zürich und dem Forum Freiwilligenarbeit veranstaltet wird. Während zweier Tage finden im Gottlieb Duttweiler Institut in Rüschlikon Referate, Podiumsdiskussionen, Workshops und Befragungen statt.

**Die Tagung findet am 22. und 23. Mai 2003 statt,  
weitere Informationen können dem Internet unter der Rubrik  
Gastveranstaltungen: [www.gdi.ch](http://www.gdi.ch) entnommen werden.**

▪ Selbstredend ist ein Arbeitgeber nicht nur auf Minuten  
nach der Decke reagieren, geschah es sich nur in Teilen  
erinneren, haben ein einfach höheres Risiko, z. z. Jahr später eine  
Hochzeit, Hochzeitsschokolade bei  
Kontrollen für opige Skizzen von COPD, Herz-  
Probleme, Blutungs-  
Krisen-Kritikusen, mehr als 6 Monaten  
und Beendigung jenseit ihres Mindestalters  
als Teil 3 ist